

Wörterbuch

A

Ambulante Wohnform

Eine Person wohnt in der eigenen Wohnung.

Sie wohnt alleine oder in einer Wohn-Gemeinschaft.

Regelmäßig kommen ein Assistent oder eine Assistentin vorbei.

Sie unterstützen die Person.

Das Betreute Wohnen ist eine ambulante Wohnform.

Arbeit-Geber

Das ist zum Beispiel eine Firma.

Der Chef ist der Arbeit-Geber.

Er bezahlt die Leute, die für die Firma arbeiten.

B

Barrierefrei, Barriere-Freiheit

Etwas ist ohne Hindernisse.

Ein Beispiel:

Ein Haus hat Treppen und einen Fahrstuhl.

Deshalb können Menschen mit und ohne Rollstuhl das Haus gleich gut benutzen.

Das Haus ist barrierefrei, es hat keine Hindernisse.

Bund

Damit ist ganz Deutschland gemeint.

Bundes-Kompetenz-Zentrum Barriere-Freiheit

Das ist ein Verein.

Alle Mitglieder des Vereins setzen sich für behinderte Menschen ein.

Sie wollen Hindernisse abbauen.

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe ist Mitglied in dem Verein.

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales unterstützt den Verein.

Die Internet-Adresse ist:

www.kompetenzzentrum-barrierefreiheit.de

Bürger, Bürgerin

Das sind die Einwohner und Einwohnerinnen eines Staates.

Deutschland ist ein Staat.

Man sagt auch: Staats-Bürger.

Bürger und Bürgerinnen haben besondere Rechte.

Zum Beispiel:

Sie dürfen die Regierung wählen.

D

Design für alle

Design meint: wie etwas gestaltet ist.

Zum Beispiel: welche Farbe oder welches Muster etwas hat.

Mehr Infos zu Design für alle finden Sie auf dieser Internet-Seite:

<http://www.design-fuer-alle.de/>

Die Seite ist nicht in Leichter Sprache geschrieben.

E

Eingliederungs-Hilfe

Die Eingliederungs-Hilfe ist Geld.

Das Geld kommt vom Staat.

Mit dem Geld werden Hilfen bezahlt.

Die Hilfen sind für Menschen mit Behinderung.

Die Eingliederungs-Hilfe bezahlt zum Beispiel:

- den Platz in einem Wohnheim
- den Arbeits-Platz in der Werkstatt

Ethik

Dabei geht es um wichtige Fragen im Leben.

Man denkt über das Leben nach.

Zum Beispiel darüber:

- Welche Werte haben Menschen?
- Wie können sie richtig handeln?
- Welche Verantwortung hat der Mensch?

F

Forderungen der Lebenshilfe zum Wohnen und Arbeiten

Das sollen Menschen mit Behinderung selbst entscheiden dürfen:

- Wo und wie sie wohnen,
- Mit wem sie wohnen,
- Wo und was sie arbeiten.

Behinderte Menschen sollen nicht nur in Werkstätten arbeiten.

Sie sollen dort arbeiten können, wo auch nicht behinderte Menschen arbeiten.

Es soll weniger Wohnheime geben.

Denn mehr behinderte Menschen sollen in eigenen Wohnungen leben.

G

Gemeinde

Eine Gemeinde ist kleiner als eine Stadt.

Die Gemeinde hat eine eigene Regierung: den Gemeinde-Rat.

Dazu gehört ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin.

Gesellschaft

Damit sind alle Leute in einem Land gemeint.

Zum Beispiel:

Die deutsche Gesellschaft.

Das sind alle Menschen in Deutschland.

Gesetzliche Betreuung

Viele behinderte Menschen haben eine gesetzliche Betreuerin oder einen gesetzlichen Betreuer.

Diese Personen unterstützen Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel:

- Beim Abschließen von Verträgen
- Beim Einteilen von Geld.

H

Heilmittel

Heilmittel müssen von Arzt oder Ärztin verordnet werden.

Heilmittel sind zum Beispiel:

Kranken-Gymnastik oder Sprach-Therapie.

Medikamente gehören nicht zu den Heilmitteln.

I

Inklusion

Alle Menschen sind selbstverständlich überall dabei.

Kein Mensch wird ausgeschlossen.

Zum Beispiel:

Es gibt eine Schule für alle Kinder.

Behinderte und nicht behinderte Kinder lernen gemeinsam.

K

Kongress

Viele Menschen versammeln sich.

Sie sprechen über eine bestimmte Sache.

Sie erarbeiten bestimmte Dinge.

Zum Beispiel in Arbeits-Gruppen.

Ein anderes Wort für Kongress ist: Tagung.

M

Mehrfache Behinderung

Eine Person hat mehrere Behinderungen.

Zum Beispiel: Sie ist taub und blind.

N

Nazis

Das ist die Abkürzung von: National-Sozialisten.

Sie haben von 1933 bis 1945 in Deutschland geherrscht.

Die Nazis haben sehr viele schlimme Sachen gemacht.

Zum Beispiel:

- sie haben etwa 6 Millionen jüdische Menschen ermordet
- sie haben mehr als 100.000 Menschen mit Behinderung getötet

Der Anführer der Nazis war Adolf Hitler.

Sie nannten ihn deshalb: Führer.

Hitler hat den 2. Weltkrieg begonnen.

In diesem Krieg sind viele weitere Millionen Menschen gestorben.

Die Nazis von heute nennt man Neo-Nazis.

Neo-Nazis sind zum Beispiel gegen Ausländer und gegen behinderte Menschen.

P

Persönliches Budget

Das ist ein Geld.

Es ist für behinderte Menschen.

Sie können damit Unterstützung einkaufen.

Dabei können sie selbst wählen:

- welche Unterstützung sie brauchen,
- von wem sie die Unterstützung wollen.

Das Persönliche Budget kann man beim Sozialamt beantragen.

Pflege-Bedarf, pflegebedürftig

Manche Menschen brauchen Pflege.

Zum Beispiel:

- Sie brauchen Hilfe beim Waschen,
- Oder sie brauchen Hilfe beim Essen.

Dafür kommt ein Pfleger oder eine Pflegerin zu ihnen nach Hause.

Manche Menschen brauchen viel Pflege.
Sie haben einen hohen Pflege-Bedarf.
Oft leben die Menschen dann in einem Pflege-Heim.
Zum Beispiel: In einem Alten-Pflege-Heim.

R

Rehabilitation

Das ist eine Hilfe.
Die Hilfe bekommen behinderte Menschen.
Die Hilfe bekommen auch kranke Menschen.
Kurz sagt man: Reha.
Ein Beispiel:
Ein Mann hatte eine Operation an der Hüfte.
Er hat ein neues Gelenk bekommen.
Er kommt in die Reha.
In der Reha lernt er, wie er sich mit der neuen Hüfte gut bewegen kann.

S

Sozial-Leistungen

Das sind Geld oder andere Hilfen.
Das Geld und die Hilfen bezahlt der Staat.
Ein Beispiel:
Eine Familie hat zu wenig Geld.
Das Geld reicht nicht für eine Wohnung.
Es reicht auch nicht für Essen und Kleider.
Der Staat gibt der Familie Geld dazu.

Sozial-Versicherung

Dazu gehören mehrere Versicherungen.

Zum Beispiel:

- Kranken-Versicherung
- Pflege-Versicherung
- Renten-Versicherung
- Arbeitslosen-Versicherung

Spät-Abtreibung

Das ist eine Abtreibung nach der 20. Schwangerschafts-Woche.

Ein anderes Wort für Abtreibung ist: Schwangerschafts-Abbruch.

T

Teilhabe-Rat

Verschiedene Menschen und Gruppen sollen zusammen arbeiten.

Zum Beispiel:

- Blinde Menschen,
- Menschen mit einer Körper-Behinderung,
- Menschen mit Lernschwierigkeiten

Sie sollen gleichberechtigt mit Politikerinnen und Politikern sprechen und verhandeln können.

Mehr Infos gibt es im Internet:

http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/in_leichter_sprache/die-lebenshilfe/teilhabe_rat.php

U

Union

Die Partei CDU / CSU kann man auch Union nennen.

UN-Konvention

Das ist ein Vertrag.

Darin stehen die Rechte von behinderten Menschen.

UN ist die Abkürzung für die englischen Wörter: united nations.

Auf deutsch heißt das: Vereinte Nationen.

Bei den Vereinten Nationen machen die meisten Länder der Welt mit.

In der UN-Konvention haben sich die Länder darauf geeinigt:

Behinderte und nicht behinderte Menschen sollen
die gleichen Rechte haben.

W

Wirtschafts-Krise

Zur Zeit sind viele Länder in einer Wirtschafts-Krise.

Das bedeutet zum Beispiel:

Viele Firmen müssen schließen.

Sie haben nicht mehr genug Geld.

Deshalb werden viele Menschen arbeitslos.

Sie haben dann weniger Geld und können weniger kaufen.

Das Wörterbuch hat Annette Flegel gemacht: www.sprachfluegel.de